



Zum ersten Mal im Cockpit eines Segelflugzeugs lässt sich Bettina Wisniewski von Wolfgang Trösser (r.), Bernd Metten (l.) und Günter Asselborn die Kunst des Fliegens erläutern. (Foto: Wagner)

Flugzeuge in der Galerie

Bergischer Luftsportverein bietet Einblicke in Cockpits – Flugsimulator auch heute zu testen

Von GUIDO WAGNER

BERGISCH GLADBACH. „Nase runter“, sagt Ausbildungsleiter Hans Peter Fort. Sein Flugschüler Adrian (14) drückt den Steuerknüppel in die entsprechende Richtung und landet sicher – genau zwischen Modegeschäft und Drogerie, mitten in der RheinBerg-Galerie.

Der Flugsimulator des Landesverbands ist eine der Attraktionen, mit denen der Bergische Luftsportverein (BLV) auch am heutigen Samstag von 10 bis 18 Uhr in der RheinBerg-Galerie zu Gast ist. Selbst ein komplettes Segelflugzeug haben die Aktiven des 160 Mit-

glieder zählenden BLV um den Vorsitzenden Wolfgang Trösser im Lichthof der Galerie aufgebaut. „Unser kleinster Segler“, sagt Vize-Vorsitzender Bernd Metten mit einem Schmunzeln, „er hat ‚nur‘ 15 Meter Spannweite.“

Metten ist im BLV für den Modellflug zuständig und zeigt in der RheinBerg-Galerie einen Modellflug-Flugsimulator und zahlreiche Modelle. Neben 54 aktiven Modellfliegern, und 25 Segelflug-Piloten mit fünf Segelflugzeugen zählen zum Verein auch knapp 20 aktive Motorflug-Piloten mit zwei vereinseigenen Flugzeugen. „Seit Anfang April haben wir

alle unsere Maschinen auf dem Flugplatz in Wipperfürth stehen“, sagt Geschäftsführer Günter Asselborn, der als erfahrener Pilot bereits auf knapp 6000 Starts zurückblicken kann.

Center-Managerin Bettina Wisniewski saß gestern zum ersten Mal am Steuerknüppel eines Segelflugzeugs. Danach war die Förderin der ersten „Flugzeugtage“ in der RheinBerg-Galerie mindestens so fasziniert wie der 14-jährige Adrian – nach seiner Landung im Flugsimulator: „Toll, mein erster Flug, ganz alleine.“